

Tagungsort

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)
Veranstaltungssaal
Ludwigstraße 2
80539 München



Anreise

Im Bereich des Staatsministeriums stehen öffentliche Parkplätze nur sehr beschränkt zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, gegebenenfalls in Verbindung mit den Park-and-Ride-Stellplätzen im Umkreis von München.

U-Bahnhaltestelle Odeonsplatz: mit U 4, U 5 vom Hauptbahnhof, mit U 3, U 6 vom Marienplatz.

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ludwigstraße 2, 80539 München
info@stmelf.bayern.de | www.stmelf.bayern.de
www.facebook.com/Land.Schafft.Bayern | www.instagram.com/Land.Schafft.Bayern
www.youtube.com/Land.Schafft.Bayern
Redaktion: Referat Ressortforschung, Innovation

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 25.10.2019 an:
online unter www.stmelf.bayern.de/TdF2019,
per E-Mail mit ausgefülltem Anmeldeformular an
adressverwaltung@stmelf.bayern.de
oder per Fax (089 2182-2677)

Firma/Institution _____

Vorname _____

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon/Fax _____ E-Mail _____

Der Tagungsbeitrag in Höhe von 42 € beinhaltet die Tagungsgetränke und Verpflegung während der Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für Stornierungen, die später als fünf Werktage vor dem Veranstaltungstag bei uns eingehen, 100 % des Tagungsbeitrages als Stornogebühr berechnen.

Das StMELF erhebt, speichert und verarbeitet die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen unserer Öffentlichkeitsarbeit werden bei der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gefertigt und verwendet, auf denen Sie ggf. zu erkennen sind. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier:
www.stmelf.bayern.de/datenschutz.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.



Einladung



BIODIVERSITÄT





Bayern ist geprägt durch seine vielfältigen Kulturlandschaften – rund 80 % der Gesamtfläche unserer Heimat werden land- und forstwirtschaftlich genutzt. Damit nimmt der Mensch seit Jahrhunderten entscheidenden Einfluss auf die Lebensräume von Tieren und Pflanzen.

Funktionierende Ökosysteme sichern langfristig den Erhalt unserer eigenen Lebensgrundlagen – Nahrung, Wasser, Luft und Rohstoffe. Nicht erst seit der öffentlichen Diskussion zum Rückgang der Artenvielfalt werden Ursachen und Lösungsansätze durch die wissenschaftlichen Einrichtungen des StMELF untersucht. Auch zukünftig werden der Erhalt und die Stärkung der Biodiversität ein wichtiger Forschungsschwerpunkt in der Land- und Forstwirtschaft sein.

Dabei sollen zukunftsweisende Konzepte den Mehrwert der Biodiversität für Gesellschaft und Wirtschaft besser herausstellen. Notwendig sind regional angepasste praxistaugliche Ansätze, die mit innovativen Ideen auch neue Wege beschreiten!

Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft wollen wir mit der jährlichen Veranstaltungsreihe „ForschungsLand Bayern – Hier wächst Wissen“ geben. Heute stellen wir Ihnen aktuelle Forschungsergebnisse aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau und Nachwachsende Rohstoffe vor. Wir geben damit interessante Erfahrungen aus der Praxis weiter und wollen zum Informationsaustausch anregen. In diesem Sinne freue ich mich, Sie zu unserer Tagung begrüßen zu dürfen.

Michaela Kaniber
Bayerische Staatsministerin für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Programm

- | | | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9:00 Uhr | Registrierung und Begrüßungskaffee | 12:45 Uhr | Schweigen im Walde?
Olaf Schmidt, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Randolf Schirmer, Bayerisches Amt für Waldgenetik |
| 9:30 Uhr | Begrüßung und Einführung
Staatsministerin Michaela Kaniber im Gespräch mit Prof. Dr. Christoph Fasel, Medienwissenschaftler | 13:05 Uhr | Beitrag der Naturwaldreservatsforschung für die integrative Waldbewirtschaftung
Markus Blaschke, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Kurzinterview: Dr. Alfred Fuchs, Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Freising |
| 9:50 Uhr | Wie gelingt Kommunikation von Wissenschaft?
Prof. Dr. Christoph Fasel, Medienwissenschaftler | 13:25 Uhr | Blüht und summt es noch?
Dr. Hermann Kolesch, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau |
| 10:15 Uhr | Ein weites leeres Feld?
Prof. Dr. Kay-Uwe Götz, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Dr. Maendy Fritz, Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe | 13:35 Uhr | Bienenweiden für Stadt und Land – mit artenreichen Ansaaten zu mehr Biodiversität
Kornelia Marzini, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau
Kurzinterview: Michael Diestel, Agrokraft GmbH |
| 10:35 Uhr | Kaffeepause und Kommunikation | 14:00 Uhr | Forschungsideen mal anders: Science-Slam |
| 11:00 Uhr | Biodiversität als Motor für die Landnutzung von morgen
Sebastian Wolfrum, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft | 14:50 Uhr | Abschluss und Ausklang |
| 11:10 Uhr | Regenwürmer, Laufkäfer und Co – durch Wissen die Landnutzung optimieren
Roswitha Walter, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Kurzinterview: Josef Hägler, Wernberg-Köblitz | | Moderation: Florian Schrei |
| 11:30 Uhr | Biodiversität durch Nachwachsende Rohstoffe?
Dr. Maendy Fritz, Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe | | |
| 11:45 Uhr | Mittagspause und fachlicher Austausch an den Infoständen | | |